



Nieparser

Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 29

Freitag, den 29. Januar 2021

Nummer 01



Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: Buergermeister-Steinhagen@wetenkamp.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung jeden 2. Donnerstag im Monat in Negast und
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	jeden 3. Dienstag im Monat in Steinhagen
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Vorwahl

Fax

Hauptamt und Kämmerei	038321-
Bauamt	661-61
Ordnungsamt	661-63
	661-28

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-10

Leitender

Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter			
Hauptamt/Zentrale Dienste			
Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de

Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Knoop	661-15	m.knoop@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/ Kultur/Demokratie Leben	Frau L. Trösch	661-17	l.troesch@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

Finanzen

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau I. Kühl	661-21	i.kuehl@amt-niepars.de
Kasse	Frau J. Harder	661-23	j.harder@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Anlagenbuchhaltung/Jahresabschlüsse	Frau S. Prochnow	661-29	s.prochnow@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	f.heinig@amt-niepars.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Umsatzsteuer	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Jahresabschlüsse	Frau L. Steinweller	661-52	l.steinweller@amt-niepars.de

Bauamt

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften/Friedhofswesen	Frau S. Mann	661-45	s.mann@amt-niepars.de
Beiträge und Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Bauunterhaltung/Bauförderung/ Baumaufsicht	Herr A. Kutschke	0151 57705472	a.kutschke@amt-niepars.de

Ordnungsamt

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/FFW/Fischerei/Fundbüro	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Wohngeld	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Frau J. Rurik	661-37	j.rurik@amt-niepars.de

Stabstelle

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Zentrale Vergabestelle/Umsatzsteuer	Frau Y. Falk	661-44	y.falk@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars

	Herr D. Hillmann Herr R. Müller		Vorwahl: 038321- 662 850
--	------------------------------------	--	-----------------------------

Bauhöfe

Amt Niepars	Herr G. Hoffmann	0157 58179752
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher	0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig	0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski	0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf	0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann	0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen

(Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars
„www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)

Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese	038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau E. Sieminewski	038321 60480
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski	038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr G. Harport	038321 438
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch	038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr J. Selk	0151 52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	038327 60649
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver	0172 2863329

Achtung Fundsache

Das Ordnungsamt des Amtes Niepars teilt mit, dass im Bereich des Hafens in Zühlendorf ein Elektro-Roller gefunden wurde.

Im Auftrag

V. Stiller

Ordnungsamt

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes

Information über die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer im Amtsbereich Niepars

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die kalte Jahreszeit steht uns bevor und wir weisen Sie darauf hin, dass zur Reinigung auch die Schneeräumung auf den Gehwegen sowie bei Schneeglätte und Glatteis, das Bestreuen oder Abstumpfen gehört.

Soweit Gehwege in den Ortsteilen nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Schnee ist in der Zeit von 7 - 20 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20 Uhr gefallener Schnee bis 7 Uhr des Folgetages zu entfernen.

Glätte ist in der Zeit von 7 - 20 Uhr unverzüglich nach Entstehen, nach 20 Uhr entstandene Glätte bis 7 Uhr des Folgetages zu beseitigen.

Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehwegs oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern.

Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass bei Nichterfüllung der Winterdienstpflicht, Haftungsansprüche bei Verletzungen von Fußgängern bei Stürzen, auf die Grundstückseigentümer zukommen können.

Bei Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Juliane Rurik

Sachbearbeiterin Ordnungsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner Sitzung am 07.12.2020 beschlossen:

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Ausschreibung der Planungsleistungen als Stufenvertrag für die Herstellung der Barrierefreiheit des Amtsgebäudes Niepars - 2. Bauabschnitt vorzunehmen
Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 44-10/20

Der Amtsausschuss beschließt im Jahr 2021 folgende Sitzungstermine

- 15.03.2021
- 14.06.2021
- 13.09.2021
- 06.12.2021

Änderungen vorbehalten.

Beginn der Sitzungen jeweils 18:00 Uhr

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 45-10/20

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung des Amtes Niepars am 15.12.2020 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de) und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“

Niepars, 15.12.2020

Im Auftrag

gez. Carina Frick

Öffentliche Bekanntmachung zu Mehrjahressteuerbescheiden des Amtes Niepars

Das Amt Niepars erhebt im Kalenderjahr 2021

1. gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes
 - Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Vermögen
 - Grundsteuer B für Grundstücke des Grundvermögens
2. gemäß § 12 a Kommunalabgabengesetz
 - Hundesteuer
 - Zweitwohnsitzsteuer

in der Höhe der Beträge, die für das vergangene Kalenderjahr 2020 zu entrichten waren.

Neue Steuer- bzw. Abgabenbescheide werden grundsätzlich nicht erteilt.

Die Steuern/Abgaben werden nur dann durch schriftlichen Bescheid neu festgesetzt, wenn

- die Abgabepflicht neu begründet wird
- der Abgabenschuldner wechselt
- der Jahresbetrag der Abgabenschuld sich ändert oder
- die Fälligkeit sich ändert

Die zu erhebenden Steuern/Abgaben werden hiermit ohne Zustimmung neuer Steuer- bzw. Abgabenbescheide festgesetzt. Die Festsetzung bewirkt, dass die Steuern/Abgaben weiterhin in der Höhe zu entrichten sind, wie sie sich aus dem letzten schriftlichen Bescheid ergeben. Soweit nur für einzelne Grundstücke desselben Eigentümers neue Steuer- bzw. Abgabenbescheide ergehen, behalten für die übrigen Grundstücke die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit. Für den Steuer- bzw. Abgabenschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihm an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre. Die Steuer- bzw. Abgabepflichtigen werden daher gebeten, die Steuern/Abgaben mit den Beträgen, die sich aus den letzten Bescheiden ergeben, weiterhin ohne besondere Aufforderung zu den üblichen Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. bzw. bei Jahreszahlern zum 01.07.) an das Amt Niepars, unter Angabe des Kassenzeichens, auf das nachstehende Konto zu überweisen:

Deutsche Kreditbank Rostock
IBAN DE 21 1203 0000 0000 1042 24
BIC BYLADEM1001

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars, zu erheben ist, angefochten werden. Die Frist beginnt am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Fanny Heinig / Dennis Radke
Steueramt

Exposé

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Leiter des Forstamtes Schuenhagen, beabsichtigt nachfolgendes Flurstück im Landkreis Vorpommern Rügen, Gemeinde Steinhagen, zu verkaufen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m ²
Seemühl	1	163/9	2156 m ²

Das Mindestgebot beträgt: 76.000,- €

sowie die Kostenübernahme der Teilvermessung des Flurstückes 163/9

Bei Interesse bitte ich Sie, innerhalb der nächsten 4 Wochen an das

**Forstamt Schuenhagen
Am Kronenwald 1
18469 Schuenhagen**

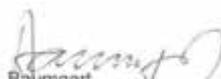
ein schriftliches Angebot abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Sachbearbei-

terin Liegenschaften Frau Fleischer unter der Telefonnummer 038324 65016.

Das Angebot muss in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „**Fläche in Seemühl**“ abgegeben werden.

Nicht rechtzeitig zum Schlusstermin eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten handelt. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht weder ein Anspruch noch eine Verpflichtung zum Abschluss eines Kaufvertrages. Die Landesforst M-V behält sich vor, das Grundstück nicht an den Höchstbietenden zu veräußern.


Bajungart
Forstamtsleiter

Beginn der Ausschreibung:

29.01.2021

Ende der Angebotsfrist:

01.03.2021



Gemeinde Groß Kordshagen

**Amt Niepars
Der Amtsvorsteher**

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 30.11.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter und den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Frau Nadine Pieske -

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 93-8/20

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Herr Tristan Stoltenberg -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 94-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

Bürgermeister BM (§ 132 Abs.1, Satz 1 KV-MV)

Herr Volkert Thomsen

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister in den Amtsausschuss:

Frau Nadine Pieske für den Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 95-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Haushaltssatzung mit -plan 2021 mit folgender Änderung, unter dem Konto 28100.5231 werden Eigenmittel für die Mühle in Höhe von 5.000,00 € eingeplant.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 96-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 13.288,82 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 97-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen stimmt der Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 49.609,38 € für 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 98-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vom 24.09.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 1.123.481,39 € bei einer Bilanzsumme von 2.424.418,75 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € (nach Rücklagenentnahme) festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 99-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 100-8/20

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV M-V hat Herr Thomsen weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Besetzung der Ausschüsse in der vorliegenden Form beizubehalten, der freie Platz im Finanzausschuss wird mit Frau Sandra Kamke besetzt, weiterhin soll die Hauptsatzung der Gemeinde dahingehend geändert werden, dass im Sozialausschuss 1 Person mehr vorgehalten wird.

Dieser Platz soll dann ebenfalls durch Frau Sandra Kamke besetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 7/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 101-8/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die neue Geschäftsordnung, in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 102-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertretung:

25.01.2021, 19.04.2021

07.06.2021, 20.09.2021

13.12.2021

Die Ausschüsse der Gemeinde tagen nach Bedarf.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 103-8/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, den Fußballverein Blau-Weiß Groß Kordshagen im Rahmen der Vereinsförderung mit 700 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 104-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spenden:

Spender: Patrix Tom Reinhardt, Parkweg 14,
99610 Sömmerda

Spendenempfänger: Gemeinde Groß Kordshagen/
Gemeindefeuerwehr

Spendenbetrag: 500,00 €

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 105-8/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen bestätigt den Eilentscheid des Bürgermeisters vom 30.07.2020 zur Vergabe „Straßenunterhaltung - Risse und Asphalt“ an das Unternehmen MOT- Müritzer Oberflächentechnik GmbH, Glienholzweg 3/4, 17207 Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 106-8/20

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes in Flemendorf soll das Unternehmen Sundlicht IT, Frankendamm 37 in 18439 Stralsund den Zuschlag für die Lieferung der Präsentationselektronik erhalten.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 107-8/20

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes in Flemendorf soll die Firma Kay Lüpke, Friedensstraße 25 in 18442 Niepars den Zuschlag für die Lieferung und Montage der Plisees erhalten.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 108-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Vergabe „Barrierefreie Umrüstung Bushaltestellen in der Gemeinde Groß Kordshagen“ an das Unternehmen RESD GmbH, Zum Rauhen Berg 1a aus 18507 Grimmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 109-8/20

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 110-8/20

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 21.10.2020 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Niepars, 06.01.2021

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz

Gottesdienstzeiten der Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz für den Monat Februar 2021

Februar		Bodstedt (Pfarrhaus)	Flemendorf (Pfarrhaus)	Kenz (Pfarrhaus)
07.02.	Sexagesime		10:00 Uhr	-
14.02.	Estomihi	10:30 Uhr	-	9:00 Uhr
28.02.	Reminsizere	10:30 Uhr	-	9:00 Uhr

Dorina Kruse

Pfarramtsassistentin

Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

Frau Müller, Jutta am 11.02. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 18.11.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung mit den angepassten Zahlen.
Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 42-08/20

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt die Fortschreibung des vorliegenden Haushaltsicherungskonzept 2021/2022.
Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 43-08/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die neue Geschäftsordnung, in der vorliegenden Form.
Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 44-08/20

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt die Neuberechnung des Pachtzinses ab dem 01.01.2021.
Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 45-08/20

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertretung:

- 03.03.2021
- 29.05.2021 Gemeinderundfahrt
- 11.08.2021
- 10.11.2021

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 46-08/20

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Verkauf der Flurstücke 66/2 mit 88 qm, 67/2 mit 158 qm und 67/3 mit 144 qm, Flur 1, Gemarkung Jakobsdorf.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 47-08/20

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Jakobsdorf am 16.12.2020 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Niepars, 08.12.2020

Im Auftrag

gez. Carina Frick

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 02.12.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 72-13/20

Die Gemeindevertretung Lüssow nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vom 11.11.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 6.308.081,36 € bei einer Bilanzsumme von 8.568.809,87 € und einem Jahresergebnis von 138.119,59 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9/7/4/0/3/

Beschluss-Nr.: 73-13/20

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 74-13/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Trägerbeteiligung zu.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 75-13/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 „Am Gutshaus Langendorf“ der Gemeinde Lüssow.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 7 „Am Gutshaus Langendorf“ für den Bereich im Süden der Ortslage Langendorf, westlich des ehemaligen Gutshauses werden in der vorliegenden Planfassung und Begründung gebilligt / mit folgenden Änderungen gebilligt:

2. Der Entwurf des Plans und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 76-13/20

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertretung:

13.01., 24.02.

24.03., 05.05.

16.06., 04.08.

22.09., 03.11., 08.12.,

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 77-13/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen, Baugrundstück: Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück 266 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 78-13/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen, Grundstück: Gemarkung: Langendorf; Flur: 1; Flurstück(e): 111/29 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 79-13/20

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 10.12.2020

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke



Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Gemeindeführer und langjährigen Gemeindegänger der Gemeinde Lüssow

Oberbrandmeister Lothar Pluhm

In diesen Funktionen hat er sich stets zum Schutz und für das Wohl der Allgemeinheit verdient gemacht.

Wir werden dem Kameraden Lothar Pluhm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf Wehrführer Bernhardt Mahrla	Gemeinde Lüssow Der Bürgermeister Thomas Kamphues
--	---

Lüssow im Januar 2021

Gemeinde Lüssow gratuliert

Frau Hansen, Rita am 07.02. zum 80. Geburtstag



Gemeinde Niepars

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 10.12.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten getätigten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2015.

Abstimmungsergebnis: 17/15/15/0/0/

Beschluss-Nr.: 110-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vom 11.11.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 7.122.162,05 € bei einer Bilanzsumme von 10.185.262,89 € und einem Jahresergebnis von 28.541,63 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 111-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17/15/15/0/0/

Beschluss-Nr.: 112-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Haushaltssatzungen mit- plan 2021 und 2022 in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 113-11/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die neue Geschäftsordnung, in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 114-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertretung: Haupt- und Finanzausschuss:

11.03. Januar

06.05.

01.07.

26.08.

21.10.

09.12.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 115-11/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, für das Verleihen von Bierzeltgarnituren etc. ein höheres Entgelt zu erheben.

Für 1 Komplettgarnitur wird ein Entgelt von 5,00 €

für 1 Stehtisch wird ein Entgelt von 4,00 €

für 1 Stuhl wird ein Entgelt von 1,00 € erhoben.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 116-11/20

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB; Prüfung der gemeindlichen Belange

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o. g. Planvorhaben der Gemeinde Niepars Ihre Zustimmung

ohne Anregungen und Hinweise

mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 117-11/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt rückwirkend zum 01.11.2020 dem Kommunalen Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern als Gastmitglied beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 118-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Aufhebung eines Teilbereichs der Beschlussnr. 158-26/19, Verkauf Gemarkung Lassentin, Flur 1, Flurstücke 36/6 und 35.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 119-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt eine der nachfolgenden Varianten:

Variante 1:

die Rücknahme des Flurstückes 35, Flur 1, Gemarkung Busenhagen.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 120-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Kauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 40/5, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 121-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Verpachtung aus dem Flurstück 2, Flur 11, Gemarkung Zühlendorf.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 122-11/20

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Verpachtung des Flurstücks 67, Flur 11, Gemarkung Zühlendorf.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 123-11/20

Bestätigung der Eilentscheidung zum erteilten Vergabeabschluss durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Niepars für

die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das „Soziokulturelle Zentrum mit Sportstätte der Gemeinde Niepars“.

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Soziokulturelles Zentrum mit Sportstätte der Gemeinde Niepars“ wird der Zuschlag an ein Planungsbüro erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17/17/17/0/0/

Beschluss-Nr.: 124-11/20

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 07.01.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Niepars, 05.01.2021

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche ihnen für das laufende Jahr alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.



In der Hoffnung dass sich unser Leben in den nächsten Wochen und Monaten normalisiert, und wir wieder unseren lieb gewonnenen Dingen nachgehen können, wollen wir optimistisch in die Zukunft schauen.

Wenn es uns möglich ist, das Gemeindeleben wieder zu aktivieren, werden wir Sie hoffentlich für vieles entschädigen können. Der Kulturausschuss wird sich der Dinge annehmen und Sie über die Vorhaben informieren.

Es sei mir ein kurzer Rückblick in das Jahr 2020 gewährt.

Die letzte GV: unter Corona Bedingungen!



Als Dankeschön für die geleistete Arbeit wurde den Gemeindevertretern ein Menü über das Projekt „Demokratie Leben“ spendiert. Dazu unser herzlichstes Dankeschön an das Projekt und an den Koch, der unseren Gaumen und unsere Sinne sehr angesprochen hat.

Bisherige Neuigkeiten für 2021

Da wir in diesem Jahr keinen Neujahrsempfang durchführen werden, auf dem ich das erste Mal über Vorhaben für das laufende Jahr berichte, möchte ich Sie über Aktuelles in unserer Kommune auf diesem Wege informieren.

Schulsanierung

Unsere Schule wurde 1973 gebaut und ist inzwischen „in die Jahre gekommen“.

Vieles entspricht nicht mehr den Erfordernissen der heutigen Zeit. Auch die Pandemie hat uns ganz deutlich auf Mängel hingewiesen. So fehlt es besonders an der Umsetzung der Digitalisierung, der Verbesserung hygienischer Maßnahmen und der energetischen Neuorientierung.

Diese Probleme sind seit dem letzten Jahr in unserem Fokus und wurden weitestgehend bearbeitet. Das führte dazu, dass über das Bauamt und einen Fachplaner ein energetisches Sanierungskonzept erarbeitet wurde, dass in diesem Jahr begonnen werden soll, wenn die Pandemie es zulässt, zu realisieren. Die Ferienplanung wird den Rahmen für die Baumaßnahmen geben.

Als erste Großmaßnahme ist der Umbau der Sanitärtrakte vorgesehen. Es schließen sich andere Maßnahmen an.

Die gesamte Maßnahme erstreckt sich über mehrere Jahre. Hoffen wir mal, dass Corona uns nicht zu viel durcheinander bringt.

Wohngebiet westlich der Gartenstraße

Auch in diesem Projekt sind alle Hürden genommen.

Die Ausgleichsmaßnahme, Waldumwandlung, ist schon lange erfolgt.

Der B-Plan ist rechtskräftig, zum Jahresanfang kann das Fällen der Bäume vorgenommen werden. Damit steht der Baufirma „Bau Team“ der Grund und Boden für die Erschließung zur Verfügung. Wir hoffen auf einen raschen Fortschritt, sodass unsere Bevölkerung bald die Möglichkeit hat, sich Baugrundstücke zu erwerben und ihr Traumhaus darauf zu errichten.

Radwegbau entlang der L 21

Es ist kaum zu glauben. Wir scheinen es geschafft zu haben!

Der Fahrradweg von Duvendiek nach Niepars wird gebaut!

Das besonders schöne an dieser Maßnahme ist, dass das Straßenbauamt sich dieser Sache angenommen hat und somit auch die Kosten für die Planung und die Realisierung übernimmt.

Das Ende der Baumaßnahmen ist bis zum Herbst 2023 geplant. Wir werden die Planung bis Gemeindegrenze der neuen Gemeinde Niepars fortsetzen um eventuell noch eine weiterführende Strecke vorzubereiten.

Unser langer Atem zahlt sich aus. Ich möchte in diesem Sinne allen Beteiligten, die sich um diese Maßnahme bemüht haben, danken!

Ich danke dem Landrat, Dr. Kerth, der sich für uns eingesetzt hat, dem Planungsbüro, dem Straßenbauamt, das sich unserer Problematik angenommen hat, dem Projekt Demokratie Leben, das mit der Unterschriftensammlung dazu beigetragen hat, und den vielen Ungenannten, die immer wenn die Möglichkeit bestand, auf die Notwendigkeit dieser Verkehrseinrichtung hingewiesen haben.

Dorfgemeinschaftshaus

Die Größe unserer Gemeinde macht es erforderlich, dass wir unsere Räumlichkeiten, die für gemeindliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen, nach ihrer Zweckmäßigkeit bewerten. Der Bücherturm als bisheriges Objekt für Gemeindevertreter-sitzungen ist weitgehend ungeeignet, da viele ältere Bürger den Gemeindevertreter-sitzungen beiwohnen wollen und Schwie-

rigkeiten mit dem Zugang zu dem Beratungsraum haben. Außerdem ist es ungünstig, dass sich die Toiletten nur im Erdgeschoss befinden.

Ähnlich verhält es sich auch für die Vermietung für private Veranstaltungen.

Über kurz oder lang wird das Blümchenkaffee andere Räumlichkeiten benötigen und auch andere Gemeinschaften brauchen einen Treffpunkt.

So sind wir also auf die Idee gekommen, im Zuge der Gemeindeentwicklung ein „Dorfgemeinschaftshaus“ zu bauen. Da wir im Ortszentrum, also im Park in Niepars, schon einige kommunale Einrichtungen haben, war es die Idee dort zwischen dem Jugendclub und den Räumlichkeiten, die vom SV 93 genutzt werden, einen Zwischenbau zu errichten. Die Vorplanungen dazu sind abgeschlossen, so dass wir Ende März eine Machbarkeitsstudie vorzuliegen haben, die uns über die Möglichkeiten der Nutzung dieses Verbindungstraktes informieren soll. Der Saal, der bisher vom SV 93 verwaltet wird, geht wieder in die Nutzung der Gemeinde über. Durch Um- und Ausbauten sollen fehlende Räumlichkeiten ergänzt werden und die ganze Anlage modernisiert werden.

Unsere Wünsche haben wir einem Architekturbüro übermittelt, das sich an der Ausschreibung eines Wettbewerbs beteiligt hat und diesen für sich entschieden hat.

Wenn die Machbarkeitsstudie vorliegt, würden wir, wenn möglich, Sie in die Diskussion einbinden wollen. Ob wir dann zu einer Einwohnerversammlung einladen oder andere Varianten nutzen werden wird der Lage nach entscheiden.

Wir suchen einen schönen Namen für unser zukünftiges Ensemble. Bitte beteiligen Sie sich mit Vorschlägen! Der 1. Platz wird prämiert! Der Kulturausschuss wird darüber beraten.

Über die Räumlichkeiten des Bücherturms haben wir uns auch schon Gedanken gemacht, die der Gemeinde sehr von Nutzen sein könnten.

Weitere Vorhaben

Neben diesen großen Maßnahmen sind es aber auch viele kleine, die auf der Agenda stehen. So soll unter anderem in Kummerow der Bürgersteig repariert werden, in Wüstenhagen der Nieparser Weg instand gesetzt werden und 3 neue Bushaltestellen im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Dazu müssen bestehende repariert und gestrichen werden.

Außerdem kommen die vielen alltäglichen Aufgaben die vom Bauhof ohnehin zu erledigen sind, wie die Grünpflege, Reparaturarbeiten z. B. Sitzgruppen, Zäunen und Werterhaltungsmaßnahmen.

In diesem Zusammenhang danke ich allen Bauern, die auf dem Gemeindegebiet wirtschaften, für die gute Zusammenarbeit! Sie haben es bisher immer möglich gemacht, die Randstreifen an ihren Äckern zu pflegen und die Hecken zu schneiden.

Wenn Not am Mann ist, stehen sie immer mit ihren Gerätschaften und ihrem Rat der Gemeinde zur Seite, ohne einen finanziellen Ausgleich zu verlangen!

In unserem Blick ist aber auch ständig die Realisierung des Brandschutzes auf dem Gemeindeterritorium. Wir werden stillgelegte Klärgruben auf ihre Dichtigkeit überprüfen um sie dann eventuell als Zisternen für das Löschwasser zu nutzen. Besteht diese Möglichkeit nicht, müssen wir über Tiefenbohrungen beziehungsweise durch das Anlegen von Löschteichen dieses Problem lösen.

Dieses Problem betrifft hauptsächlich die Altgemeinden Kummerow und Neu Bartelshagen.

Das wird aber eine Maßnahme sein, die uns über längere Zeit begleiten wird.

Die freiwillige Feuerwehr benötigt einen Mannschaftstransportwagen. Der jetzige ist verschlissen und wurde still gelegt.

Dafür stehen uns Fördergelder vom Land zur Verfügung, die durch Eigenmittel ergänzt werden.

Der Stützpunkt der Feuerwehr in Neu Bartelshagen soll wieder belebt werden, um den Forderungen der Feuerwehrbedarfsplanung gerecht zu werden.

Ein weitreichendes Projekt ist der Graben 33 in Neu Bartelshagen.

Dazu bedarf es noch mehrerer Absprachen mit verschiedenen Behörden und Planungsbüros.

Auch der Hafen in Zühlendorf wird nicht vergessen. Dazu brauchen wir aber erst Fördermittel, um unser Vorhaben realisieren zu können.

Auf verschiedenen Straßen (Zühlendorf Richtung Hafen, Lassentin - Wüstenhagen, Wohngebiet Niepars) werden Rissarbeiten erfolgen, um die Lebensdauer dieser Verkehrswege zu verlängern.

Dazu kommen bestimmt noch unvorhergesehene Dinge, die auch in kürzester Zeit zu erledigen sind.

Neuerung



Unsere Friedhofbox auf dem neuen Friedhof befindet sich ab sofort neben der Trauerhalle. Der Pachtvertrag mit der Kirche ist ausgelaufen und wir möchten diese Ablagemöglichkeit für den Grünschnitt und die anfallenden Plasteabfälle mehr unter Kontrolle haben.

In der Vergangenheit wurden auch private Abfälle in diese Boxen gebracht, die die Gemeinde teuer entsorgen musste.

Bitte denken Sie aber auch jetzt daran, den Biomüll von den Plasteabfällen zu trennen. Die Umwelt und die Gemeinde wird es Ihnen danken.

Ihrer Bürgermeisterin
Bärbel Schilling



Die „Nieparser Schützengesellschaft“ e. V. informiert



Als erstes möchten wir den Leserinnen und Lesern des „Nieparser Amtskurier“ ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2021 wünschen.

Auch für unseren Verein waren die letzten beiden Jahre schwierig: Im Mai 2019 löste ein Kurzschluss einen Brand in unserem Aufenthaltsraum aus. Eine Komplettsanierung war unumgänglich. Doch mit Hilfe Nieparser Handwerker und viel Engagement unserer Mitglieder konnten wir im Dezember 2019 unsere Weihnachtsfeier wie erhofft durchführen und zwar in einem Aufenthaltsraum, der viel schöner ist als vor dem Brand. Mit zirka 30 Sitzgelegenheiten eignet er sich übrigens auch für gemütliche Familienfeiern.

Der Trainings- und Wettkampfbetrieb nahm wieder Fahrt auf. Sehr gute Platzierungen und Meistertitel auf Kreis- und Landesebene waren der Lohn für unsere Arbeit und Ausdauer. Ein sechster Platz bei den Deutschen Meisterschaften war jedoch das sogenannte Sahnehäubchen.

Über die Folgen der Corona-Pandemie auf den Vereinssport einzugehen ist wohl überflüssig!

Umso wichtiger ist es gerade jetzt in der wettkampffreien Zeit, uns noch bekannter zu machen: Die „Nieparser Schützengesellschaft“ e. V. hat zur Zeit 50 Mitglieder von sieben bis 79 Jahren. Den Schwerpunkt bildet natürlich die Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Sparten Schießsport und Bogensport. Dafür steht ein Schießstand mit 4 Bahnen für Luftdruckwaffen (Gewehr und Pistole) auf dem Gelände der Fa. Gurr Spezialbau GmbH zur Verfügung. Die Bogenschützen trainieren auf einem großzügigen Gelände der ehemaligen Hühnerfarm.

Trainingszeiten für Luftdruckwaffen sind Dienstag und Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr.

Die Bogenschützen trainieren mittwochs ab 17:00 Uhr und am Samstag nach Absprache.

Die Teilnahme an Landesmeisterschaften, Kreismeisterschaften und Pokalwettkämpfen wird durch den Vorstand organisiert. Natürlich spielt nicht nur der Sport eine Rolle. Auch andere Maßnahmen gehören zum Vereinsleben. Zum Beispiel gemeinsame Ausflüge, Ostereiersuchen, Plätzchenbacken und der beliebte Spieleabend am letzten Freitag des Monats.

Also: Wenn Sie an unserem Verein Interesse haben oder noch weitere Informationen haben möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Vorsitzende Frau Heidrun Hryniw; Tel.: 0176 23253379 oder schauen einfach zu den Trainingszeiten mal rein.

Bis dahin bleiben Sie gesund!

Hartmut Schneider

2. Kassenwart der „Nieparser Schützengesellschaft“ e. V.



Schüler lesen und schreiben für die OZ

Großes Interesse bewiesen die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse am aktuellen Tagesgeschehen.

Das Projekt „Medien an der Schule“ kurz MadS genannt, bot den Jugendlichen die Möglichkeit, im Monat November kostenlos die Ostsee-Zeitung zu lesen und so alle wichtigen Mitteilungen aus unserem Bundesland und die Nachrichten aus aller Welt zu verfolgen. Im Deutschunterricht wurde über unterschiedliche Themen diskutiert, der Aufbau unserer regionalen Tageszeitung untersucht und auch die Besonderheiten und die Leserwirksamkeit einzelner journalistischer Textsorten nahmen die Schüler unter die Lupe.

Den Höhepunkt dieses Projektes stellte jedoch der Besuch des OZ Redakteurs Klaus Amberger dar, der am 07.12.2020 die Schülerinnen und Schüler der 8a mit seiner offenen und engagierten Art motivierte, selbst einmal als Redakteure tätig zu sein und einen Zeitungskommentar zu verfassen. Viele nutzten diese Gelegenheit und äußerten ihre Meinung zu aktuellen oder persönlich bedeutsamen Fragestellungen.

Die Begeisterung in der Klasse war groß, als die Jugendlichen ihre Texte am 11.12.2020 druckfrisch im Ozelot lesen konnten. Die eigene Meinung sachbezogen darzulegen ist nicht nur ein wichtiger Lerninhalt des Deutschunterrichtes sondern leistet ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zur Demokratieerziehung.

B. Berndt

Regionale Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“

Junge Leute haben eine Meinung zu aktuellen Themen und Ereignissen. Heute schreiben Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Regionalen Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ Niepars bei Stralsund und von der Beruflichen Schule Technik in Rostock ihre Ansichten zu Schwerpunkten der OZ oder zu eigenen Themen, die sie beschäftigen, beispielsweise zu Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie, zur Klima-Aktivistin Greta Thunberg oder zur Demokratiebewegung in Hongkong.

Zu „Wenn die Schulen schließen, habe ich Angst um mein Abitur“ Die Schulen sollten nicht geschlossen werden. Denn zu Hause würden die meisten Schüler den ganzen Tag zocken und nichts für die Schule tun. Man könnte zwar wieder Aufgaben geben, aber die würden viele nicht erledigen. Ich kenne viele, die bei der ersten Schulschließung im Frühjahr ihre Aufgaben nicht gemacht haben. Benoten könnte man diese Aufgaben nicht, da die Leistungen vielleicht nicht von den Schülern stammen. Man kann eine Maskenpflicht auf Schulhöfen verordnen, aber nicht im Unterricht. Das würde die Konzentration stören. Schüler sollten Abstände einhalten und Klassen könnten zeitlich versetzt Unterricht bekommen, damit das Infektionsrisiko möglichst klein bleibt.

Anthony Vensky (13)

Ich finde es besser, wenn die Schulen alle geöffnet bleiben. Ansonsten drohen Probleme beim Lernen. In der Schule haben Schüler die Möglichkeit, Lehrer sofort zu fra-

gen, wenn sie etwas nicht verstehen. Andererseits spricht manches, zum Beispiel zu hohe Corona-Infektionszahlen, für die Schließung von Schulen. Aufgaben können dann per E-Mail vergeben werden. Die Kommunikation kann dann auch über andere elektronische Kanäle erfolgen. Aber zu einem richtigen Verständnis für Unterrichtsthemen kann so ein Homeoffice-Unterricht nicht führen. Der Landesschülerrat sollte sich für passende Maßnahmen einsetzen, so dass die Schulen geöffnet bleiben.

Marike Wohltatz (14)

Ich bin dagegen, dass Schulen wieder schließen. Denn Schüler verstehen den Stoff besser, wenn sie ihn persönlich von Lehrern erklärt bekommen sowie Fragen stellen können und Rückmeldungen von den Lehrern erhalten. Außerdem macht es in der Klasse mehr Spaß als allein auf der Couch zu Hause. Auch wir wollen unseren Abschluss, die mittlere Reife, gut schaffen. Dafür brauchen wir aber Schulen, die geöffnet sind.

Annie Buchführer (14)

Es ist richtig, die Schulen nicht zu schließen. Natürlich ist es nicht gut, dass teilweise 30 Schüler in einem engen Klassenraum sitzen und dort keine Maske tragen müssen. Auch der Schulbus ist mit bis zu 80 Schülern vollgestopft. Danach in der Schule muss man auf Abstand achten. Das Risiko der Ansteckung könnte man verringern, indem man mehr Schulbusse einsetzt und die Klassen teilt. Allerdings haben Schulen oft nicht mehr Räume zu Verfügung. Die Pausen könnten



gestaffelt organisiert werden, so dass sich nicht mehr alle Schüler begegnen. Gute Hygienekonzepte an den Schulen werden manchmal durch Vandalismus (abgerissene Desinfektionsspender) zunichtegemacht. Man könnte zwar die Schulen schließen, aber das hätte negative Auswirkungen auf die Lernleistungen. Eltern wüssten nicht, wo sie ihre jüngeren Kinder unterbringen könnten.

Marvin Sobotta (14)

Zu „Plastik-Expedition im Nordatlantik“

Es ist traurig, dass die Umwelt so mit Plastik beschädigt wird. Leider kann man nicht einfach auf den nächsten Planeten umziehen, wenn die Erde kaputt und zugemüllt ist. Deshalb muss unsere Umwelt jetzt erhalten werden. Jeder muss darauf achten. Das Gleiche gilt für den Klimawandel.

Lexa-Cassandra Linn (15)



Zu „Ribnitz: Einkaufs-Nacht aufgelöst“

Schade, dass die Einkaufs-Nacht in Ribnitz-Damgarten am vergangenen Wochenende aufgelöst werden musste. Traurig, dass sich einige Leute immer noch nicht an die Abstände halten und Masken aufsetzen. Die Auflösung ist eine Bestrafung derjenigen, die sich an die Regeln halten. Dabei sind solche Veranstaltungen wichtig, weil sie für ein wenig normale Alltagsstimmung sorgen.

Jeremy Brandt (16)

Viele Leute finden die Corona-Maßnahmen nicht gut und halten sich deshalb manchmal nicht an die vorgeschriebenen Regeln. Sie wol-

len wieder Normalität. Andere halten sich an die Regeln und vermeiden sogar Kontakt zu Familienmitgliedern. Ich finde das Thema Corona generell zu übertrieben. Die Polizei hätte die Ribnitzer Einkaufs-Nacht deshalb nicht auflösen sollen, nur weil einige ihre Masken nicht tragen oder den Mindestabstand nicht einhalten.

Neele Volkmann (14)

Zu „Machen Berufsberatungen Sinn?“

Es ist wichtig, dass sich Schüler über Berufe informieren können. Gleichzeitig können sie dabei herausfinden, was sie interessiert und was ihnen Spaß macht. Dabei wird man sich über eigene Stärken und Schwächen klar. Wenn man sich selbst etwas besser kennt, fällt die spätere Berufswahl leichter.

Lea-Sophie Rogge (14)

Zu „Greta Thunberg als Chefredakteurin“

Es ist gut, dass Greta Thunberg etwas gegen den Klimawandel unternimmt. Einige werfen ihr vor, zu streng mit Politikern zu sein und nicht zu wissen, was sie tut. Doch auch wenn ihre Protestaktionen manchmal übertrieben erscheinen, so helfen sie doch, Aufmerksamkeit bei vielen Menschen zu wecken. Das ist es, was wir alle brauchen: Aufmerksamkeit auf die Klimaprobleme. Greta Thunberg macht das Richtige und hilft der Welt. Sie zeigt, wie böse wir zur Erde waren und immer noch sind. Dabei sind wir auch nur ein Teil der Natur.

Jessica Nahrhaft (14)



Zu „Mexikos Kartelle rekrutieren Tausende Kinder“

Mexiko muss mehr die Kartelle kontrollieren, dann ausschalten und den Drogenkrieg beenden. Dafür benötigen sie Sicherheitskräfte, die nicht korrupt sind. Junge Leute brauchen mehr und bessere Bildung, damit sie gar nicht erst auf die Idee kommen, für Drogenkartelle zu arbeiten.

Samantha Penzin (13)

Zu „Enigma - Chiffriermaschine in Ostsee gefunden“

Es ist spannend, dass solche Dinge gefunden werden. Es ist ein Blick in die Vergangenheit. Was passiert jetzt mit dem Fund? Wird die Chiffriermaschine in einem Museum ausgestellt? Nicht nur ich würde mir diese Maschine aus dem Zweiten Weltkrieg gern mal angucken.

Saskia Häger (14)



Zu „Aktivist Joshua Wong in Hongkong verurteilt“

Es wird mal wieder klar, dass Menschenrechte keine Selbstverständlichkeit sind. Es ist traurig, anzusehen, wie sich Menschen gegenseitig behandeln. Jeder, der für eine Demokratie kämpft, sollte auf Händen getragen werden. Aber dass jemand eingesperrt wird, ist unverständlich. Man sollte auf den Menschen achten und nicht auf die Finanzen. Für mich wird es immer ein Mysterium sein, wie man mit Ländern handeln kann, aber dabei die Menschenrechte außer Acht lässt. Politiker sollten dahingehend mehr eingreifen. Ich hoffe, dass nicht nur in Hongkong, sondern in allen Ländern, in denen für Freiheit, Menschenrechte, Demokratie und Leben gekämpft wird, die Proteste weitergehen.

Max Ries (25), Azubi

nierenweltmeisterschaften in Racize (Tschechien). Ein Finalrennen, bei dem „alles gepasst“ habe, erinnert sich der Potsdamer Sportschüler. Dieser überragende Sieg mit seinem Teamkollegen Paul Krüger vom SC Magdeburg war sicherlich auch ausschlaggebend für die Ehrung als Sportler 2018 des Landkreises Vorpommern-Rügen. Die Bundeskanzlerin ließ es sich nicht nehmen, Klas Ole Lass im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs 2019 in ihrem Wahlkreis Stralsund persönlich zu seinen sportlichen Erfolgen zu gratulieren.

Der gebürtige Stralsunder saß als Achtjähriger erstmal im Ruderboot. Seitdem lässt ihn diese Leidenschaft auf dem Wasser zu sein nicht mehr los. Seit 2014 besucht er die Sportschule Potsdam. An der Eliteschule des Sports in Brandenburg werden junge Talente ab der 7. Klasse neben Rudern in elf weiteren Sportarten gefördert. Dabei wird das Training in der Abiturstufe, die Klas Ole Lass absolviert, über die Landes- und Olympiastützpunkt- sowie Bundesstützpunkt-Trainer der Stützpunkte abgesichert. Somit bietet der Leistungsstützpunkt in der Landeshauptstadt Brandenburg beste Voraussetzungen Sport und Schule optimal zu verknüpfen. Sportlich stellt sich der fast zwei Meter große Sportler nun den erhöhten Leistungsanforderungen im U23-Bereich. Dabei ist ihm bewusst, dass der Weg zum Erfolg unzählige Trainingsstunden bedingt und der sportliche Reifeprozess ein langer Weg ist. Kurzfristig hat er das Abitur im Blick. Dieses will Klas Ole Lass 2021 ablegen.



Juniorenweltmeister Klas Ole Lass (rechts) 2018 bei der Siegerehrung in Racize (Tschechien).



Landrat Dr. Stefan Kerth, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Klas Ole Lass, Christian Loßmann, 1. Vorsitzender des Stralsunder Ruderclubs e. V. und Kreistagspräsidentin Andrea Köster (v. l. n. r)

Vom Hobby zum Leistungssport Juniorenweltmeister im Doppelzweier ist in Obermützkow zu Hause

Klas Ole Lass ist nicht nur ein begeisterter, sondern auch erfolgreicher Ruderer. Seinen größten sportlichen Erfolg erzielte der Abiturient 2018 mit dem Sieg im Doppelzweier bei den Ju-

Besonders stolz sind natürlich seine Eltern auf ihn. Mutter Nicole, die ebenfalls begeisterte Ruderin und Mitglied im Vorstand des Stralsunder Ruderclubs e. V. ist, unterrichtet am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen in Stralsund. Der Funke Rudersport sprang auch auf die Tochter Nele über. Sie wurde 2010 Bundessiegerin im Doppelvierer und belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Doppelzweier Platz 6. Nach einer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau ist sie jetzt in Schleswig-Holstein, der Heimat ihres Vaters, als Dentalfachberaterin tätig. Vater Torsten Lass freut sich hingegen, dass Klas Ole sich stark für die Landwirtschaft interessiert und ihn auch während seiner freien Zeit stets unterstützt. „So wie es aussieht, wird der Betrieb in der Familie weitergeführt“, erzählt der Landwirt stolz.

Erika Meier

Neuer Apotheken Service Point im Netto Markt Martensdorf

Seit Oktober 2020 bietet die Rats Apotheke Stralsund den Service der einfachen Arzneimittelbestellung und kostenlosen Lieferung an.

Die Idee ist unter dem Motto #kauflokal und dem Auftrag der Vorort Apotheken, die Bevölkerung mit Arzneimitteln zu versorgen, entstanden. Mit Sorge beobachtet man den Anstieg des Online-Handels. Damit ist klar, dass die Apotheke aus ihrer Komfortzone heraus und zu den Leuten nach Hause kommen muss. Für die Kunden möchten wir der persönliche Ansprechpartner rund um Gesundheitsfragen bleiben und die Region damit stärken.

Arzneimittelbestellungen wie Paracetamol, Hustensaft oder Schmerzcreme und Rezepte, die Sie vom Arzt verschrieben bekommen haben, können Sie beim Service Point im Netto von nun an bestellen.

Eine Bestellkarte und ein Rezeptumschlag liegen dafür vor Ort bereit. Die Lieferung erfolgt bei Einwurf bis 12:00 Uhr noch am selben Tag. Eine pharmazeutische Beratung ist auf Wunsch über einen Videoanruf von Zuhause aus möglich.

Rats-Apotheke
Alter Markt 6
18439 Stralsund
www.apotheke-stralsund.de



Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 03.12.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz bestätigt die Wahl folgender Funktionsinhaberin der Gemeindefeuerwehr Pantelitz:

Stellvertretende Gemeindeführerin - Jana Zuhr

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 55-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Haushaltssatzung mit -plan in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 56-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 57-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten getätigten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2015.

Abstimmungsergebnis: 9/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 58-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 vom 27.05.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015. Der Jahresabschluss 2015 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 1.667.279,83 € bei einer Bilanzsumme von 3.869.385,88 € und einem Jahresergebnis von 11.884,55 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 59-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/4/0/1/

Beschluss-Nr.: 60-09/20

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV MV hat Herr Fred Schulz-Weingarten weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten getätigten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis: 9/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 61-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz stimmt der Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 35.645,51 € für 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 62-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vom 11.11.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 1.715.640,18 € bei einer Bilanzsumme von 3.848.438,41 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € (nach Rücklagenentnahme von 35.645,51€) festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 63-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/4/0/1/

Beschluss-Nr.: 64-09/20

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV MV hat Herr Fred Schulz-Weingarten weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Trägerbeteiligung zu.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 65-09/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaik - Pantelitz Südost“ der Gemeinde Pantelitz.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 7 „Photovoltaik - Pantelitz Südost“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: Siehe beigefügte Abwägungstabelle vom 13.11.2020
Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaik - Pantelitz Südost“ als Satzung
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 66-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertretung:	Haupt- und Finanzausschuss:
22.02.2021	1 x halbjährlich
03.05.2021	
05.07.2021	
20.09.2021	
29.11.2021	

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 67-09/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen (Gemarkung Pantelitz, Flur 4, Flurstück 76/90) zu.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 68-09/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen (Gemarkung Viersdorf, Flur 1, Flurstück 63) zu.

Abstimmungsergebnis: 9/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 69-09/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt für den eingereichten Bauantrag an einem Bauvorhaben nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 70-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Tausch einer ca. 600 qm (max. jedoch 700 qm) Teilfläche aus dem Flurstück 35/5, Flur 1, Gemarkung Zimkendorf mit einer ca. 600 qm großen Teilfläche aus dem 35/2, Flur 1, Gemarkung Zimkendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 71-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Kauf der 2.285 qm Fläche des Flurstücks 34/1, Flur 1, Gemarkung Zimkendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 72-09/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Verkauf der ca. 100 qm großen Teilfläche aus dem Flurstück 45, Flur 11, Gemarkung Zimkendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 73-09/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz bestätigt den Eilbeschluss des Bürgermeisters vom 20.08.2020 zur Vergabe „Straßenunterhaltung - Risse und Asphalt“ an das Unternehmen MOT- Müritzer Oberflächentechnik GmbH, Glienholzweg 3/4, 17207 Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 74-09/20

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz am 14.12.2020 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Niepars, 14.12.2020

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt



Gemeinde Steinhagen

Corona-Weihnacht in der GS-Steinhagen

Ein bisschen merkwürdig war es schon in diesem Jahr, kein tolles Weihnachtsprogramm für unsere Senioren in den Gemeinden Steinhagen und Wendorf einstudieren, keine Beteiligung am schönen Weihnachtsmarkt in Negast, keine Weihnachtsgala in unserer Kirche für die Eltern. Auch der Theaterbesuch war leider nicht möglich und doch wollten wir Weihnachtsstimmung aufkommen lassen. Unser Schulhaus wurde schön geschmückt, auch mit weihnachtlichen Arbeiten der Kinder. In jeder Klasse lernten Schüler einen kleinen Teil für unser Weihnachtsprogramm, dass ja leider nicht gemeinsam aufgeführt werden konnte. Und so entstand die Idee, wie zur Einschulung ein kleines Weihnachts-Filmchen zu drehen.



Unsere Religionskinder spielten die Weihnachtsgeschichte, andere sagten ihr Gedicht auf oder spielten ein Instrument.



Klasse 3 mit ihrem schönen Gedicht

In unserer Weihnachtswoche am Projekttag konnte dann jede Klasse sich den kleinen Schulfilm angucken. Zur Überraschung aller, schaute sogar der Weihnachtsmann in die Fenster und hatte jeder Klasse einen Sack mit Geschenken vor die Tür gestellt.

Nun warten viele, dass wir uns in der Schule wiedersehen können, ihre Freunde treffen und normal im Unterricht lernen dürfen.

Ines Müller

Schulteam der GS-Steinhagen

Liebe Einwohner der Gemeinde, liebe Gäste,

unsere Gemeinde ist mit dieser überdachten Aussichtsplattform um ein sehr schönes Bauwerk reicher geworden.



Wir danken allen daran Beteiligten, den Planern, den Investoren, und vor allem auch allen engagierten Handwerkern, die diese Arbeit mit viel Herz verrichtet haben.

Leider kam es schon wenige Wochen nach der Eröffnung zu den ersten Sachbeschädigungen, darunter eine brennende Mülltonne und erste Beschädigungen am Holz.

Dies ist sehr bedauerlich, vor allem für die Menschen, die es erschaffen haben.

Wir möchten noch viele Jahre Freude an dem Bauwerk haben und dies auch in Zukunft dauerhaft, auch nachts, zugänglich lassen.

Bitte lassen Sie uns daher alle gegenseitig darauf achten, dass es so schön bleibt und, dass in Zukunft kein weiterer Vandalismus mehr stattfindet.

Wenn Ihnen etwas auffällt, dann melden Sie sich bitte unter:
03831 23555-10 (Michael Masson-Wawer)

Wir als Gemeinde werden im Interesse aller **jede Beschädigung zur Anzeige bringen und konsequent verfolgen.**

Wir appellieren hiermit auch an alle, die den Wert dieser Anlage nicht zu schätzen wissen:

Nur wenn keine weiteren Beschädigungen mehr stattfinden, kann die Plattform auch weiter rund um die Uhr genutzt werden. Wir wünschen allen viel Freude bei Ihrem Besuch.

Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp *Michael Masson-Wawer*
Bürgermeister **Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Steinhagen**



Gemeinde Steinhagen gratuliert

Frau Krätzer, Birgitt	am 04.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Träger, Wolfgang	am 06.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Meier, Gertrud	am 10.02.	zum 95. Geburtstag
Frau Rogge, Brigitte	am 11.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Daniels, Barbara	am 12.02.	zum 95. Geburtstag
Frau Dittrich, Marie-Luise	am 14.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Jantsch, Siegbert	am 19.02.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Wendorf

Aus der Gemeinde Wendorf

Nun ist da: „Das neue Jahr“. Selten, nein noch nie waren die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel so seltsam ruhig. Sicherlich haben wir diese Zeit ganz unterschiedlich erfahren. Nun gut, auch diese Zeit war eine Erfahrung und wir hatten Zeit für viele andere Dinge und konnten auch über Vieles nachdenken. Als ich auf unsere Webseite www.Dorfvereine-Wendorf.de schaute, um einige Änderungen einzutragen, fiel auf: Die Besucherzahl stieg von 42 auf 72! Schön, es freut mich sehr, dass Einwohner oder Google-Gesteuerte unsere Seite gefunden haben. Ganz besonders freute mich, dass ein Besucher Kontakt mit mir aufnahm und darum bat, dass einige kleine Änderungen in der Ansicht benutzerfreundlicher werden. Auch der Hinweis, dass unsere Seiten noch viele Lücken aufweisen war richtig und wichtig. Wollen wir uns, unseren Verein, unsere Gemeinde und die wundervolle Natur vorstellen, so dass wir selbst uns wiederfinden und unseren Gästen Anregungen geben, dann müssen wir gemeinsam an dieser digitalen Vorstellung arbeiten. Daher meine Bitte, beteiligt Euch an der inhaltlichen Gestaltung unseres Internetauftritts. Die Baustellen sind noch vielfältig, daher möchte ich einige Anregungen zur Mitarbeit geben.

Auf der **Startseite** findet Ihr horizontal das Menü zum Ansteuern der Seiten:

- „Unser Verein“ hier fehlen Angaben: zur Geschichte, Ziele, Aktivitäten;
- „Freiwillige Feuerwehr“ hier fehlen Angaben zu: „Unsere Geschichte“, „Unsere Technik“, „Unsere Aktivitäten“



„Unsere Gemeinde“ Zu unseren Gemeindeorten,
„Gastronomie“ - vollständig?,
„Übernachtungen“ - vollständig?



Für die Seite „**Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde**“ stelle ich mir vor, dass wir in Berichten mit Fotos oder kurzen Videosequenzen Blickpunkte in unserer Gemeinde vorstellen.

Ähnlich kann die Seite „**Sehenswürdigkeiten in der Nähe**“ gestaltet werden, hier können Berichte von Rundgängen in Stralsund, Besuchen auf Rügen, auf dem Fischland-Darß, in Greifswald oder auf Usedom präsentiert werden.

Gerade diese Seiten könnten für uns und unseren Gäste Anregungen bieten. Also, wenn Ihr unterwegs seid, macht ein paar Notizen sowie Fotos und sendet diese an mich. Eure Berichte und Anregungen sendet bitte per Mail an: w.braeunig@web.de oder bringt die Infos per USB-Stick vorbei.

Auch Handgeschriebenes würde ich verwerten. Also nur Mut! Im Namen aller Nutzer und Gäste unserer Seiten möchte ich mich schon für eure Zuarbeit bedanken.

Zum Schluss noch eine Bitte! In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes möchte ich gern Einwohner/innen unserer Gemeinde vorstellen, die tolle Hobbys haben. Falls ihr selbst oder Nachbarn ein Hobby haben, welches wir vorstellen können, dann teilt es mir bitte mit. Vielen Dank!

Alles Gute für das neue Jahr und beste Gesundheit

Wilfried Bräunig

Gemeinde Zarrendorf

Gemeinde Zarrendorf gratuliert

Herrn Waterstrat, Günter	am 05.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Kolberg, Edith	am 09.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Schmidt, Norbert	am 19.02.	zum 70. Geburtstag



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 26.11.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 in vorliegender Fassung.
Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 109-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 24.486,30 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2015 zu.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 110-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf stimmt der Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 44.841,63 € für 2015 zu.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 111-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 vom 01.09.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015. Der Jahresabschluss 2015 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 2.460.283,55 € bei einer Bilanzsumme von 3.138.190,31 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € (nach Rücklagenentnahme von 69.237,93) festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 112-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/0/

Beschluss-Nr.: 113-11/20

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV M-V hat Herr Röver weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung Zarrendorf stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 26.253,06 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 114-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf stimmt der Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 58.445,69 € für 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 115-11/20

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Gemeindevertretung Zarrendorf nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vom 11.11.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 2.379.201,86 € bei einer Bilanzsumme von 3.012.308,48 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € (nach Rücklagenentnahme von 84.698,75) festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 116-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 117-11/20

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV M-V hat Herr Röver weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertre- tung:	Haupt- und Finanz- ausschuss:	Bau- und Sozial- ausschuss:
28.01.2021	14.01.2021	07.01.2021
25.03.2021	11.03.2021	04.03.2021
27.05.2021	12.05.2021	06.05.2021
29.07.2021	15.07.2021	08.07.2021
30.09.2021	16.09.2021	09.09.2021
25.11.2021	11.11.2021	04.11.2021

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 118-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die 1. Satzungsänderung der Gemeinde Zarrendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ und „Ryck-Ziese“.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 119-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hebt den Beschluss Nr. 98-10/20 vom 24.09.2020 auf.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 120-11/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender Sachspende:

Spender:	Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH, Am Mühlenberg 1, 18059 Ziesendorf
Spenden- empfänger:	Gemeinde Zarrendorf
Spendenbetrag:	1.317,00 €
Spendeninhalt:	Spende für FFW Zarrendorf - Büromöbel

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 121-11/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bauvorhaben (Gemarkung Zarrendorf, Flur 1, Flurstücke 13/3, 13/5 und 13/9) und zur Befreiung/Ausnahme (§ 31 BauGB) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/10/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 122-11/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bauvorhaben (Gemarkung Zarrendorf, Flur 1, Flurstück 76/8) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 123-11/20

Die Gemeinde plant den grundhaften Straßenausbau „Katharinenberg“ auf Grund des desolaten Straßenzustandes. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 14.09.2020, zur Vergabe der Baugrunduntersuchung für dieses Projekt. Diese Leistung soll an das Ingenieurbüro M. Geotechnik, Hainholzstraße 42 in

18435 Stralsund vergeben werden.
Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 124-11/20

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 12.08.2020 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Niepars, 05.01.2021

Im Auftrag

gez. M. Knoop

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars und Starkow und Velgast

im Januar 2021 - Februar 2021

Gottesdienste:

31.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in der Pütter Kirche
07.02.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in der Pütter Kirche
	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Starkower Kirche
14.02.		kein Gottesdienst
17.02.	19:00 Uhr	Andacht zum Aschermittwoch in der Nieparser Kirche
21.02.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in der Pütter Kirche
	11:00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Velgaster Kirche
28.02.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst in der Pütter Kirche

Bitte beachten Sie, dass wir in diesem Winter sämtliche Gottesdienste zeitlich verkürzt in den Kirchen feiern werden.

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der Einladung zum **Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2021 vom 17. Februar bis 5. April heißt „**Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden**“.



Veranstaltungen

„**Moment Mal**“/ab Aschermittwoch Fastenandacht
dienstags um 18:30 Uhr Andacht in der Nieparser Kirche

Kirchengemeinderat

17.02.2021 um 19:30 Uhr in Niepars

24.02.2021 um 19:30 Uhr in Velgast

In Folge des Shutdown im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie können aktuell keine weiteren Veranstaltungen geplant werden. Sollte die Situation sich entspannen und die Regelungen gelockert werden, so erfolgt eine Information an die Teilnehmer der jeweiligen Gruppen.

Pastor Stefan Busse

Kirchengemeinde Steinhagen

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“
Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!
Monatsspruch Januar 2021, Psalm 4,7

Liebe Gemeindeglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wenn wir uns mit Abstand begegnen, gibt es doch Nähe und Zuspruch durch aufmunternde Worte, liebe Briefe und herzliche Grüße.

Am 1. Advent predigte zum ersten Mal Pfarrer Stephan Eichner zu uns. Mit ihm waren Gemeindeglieder aus Richtenberg und Franzburg nach Steinhagen gekommen. Als Willkommensgruß spielte die Bläsergruppe aus Semlow-Eixen vor der Kirche. Diese Überraschung war gelungen.

Wie wir es in Steinhagen kennen, war unsere Kirche wunderschön weihnachtlich geschmückt. Es gab den Stall mit lebensgroßen Tieren und dem Kind in der Krippe, Tannenbaum und Tannengrün, die kleinere Krippe mit Hirten und den Heiligen Drei Königen, den Adventskranz auf dem Taufstein, den Stern vom Kirchengewölbe ... Der Kirchgemeinderat hatte sich für die Absage der Weihnachtsgottesdienste entschieden, trotzdem blieb die Kirche nicht still. Die Weihnachtslichter leuchteten zu Orgelmusik und Glockenläuten - auch am Silvesterabend. Die offene Kirchentür lud immer wieder zur Einkehr und zum Staunen ein.

Die Jugendarbeit konnten wir mit unserer Dekoration unterstützen. Ein bisschen Aufregung war beim Verladen dabei und die Frage: Wird alles rechtzeitig zurück sein? Das Ergebnis: Sehr gelungen. Die Jona-Schule hatte ihren Weihnachtsgottesdienst mit dem Krippenspiel in der Stralsunder Lutherkirche im Film festgehalten und auf der Schule-Homepage veröffentlicht.

Es war ein Weihnachtswunsch aus unserer Kirchengemeinde, einen Gruß an unsere Partnergemein- de nach St. Peter-Ording zu senden. Vielen noch in lebhafter Erinnerung ist Waltraud Rüß, die uns im Namen der Kirchengemeinde rechtzeitig zum Fest Glück- und Segenswünsche zurückschickte. Unsere Partnergemeinde hat ein neues Pastoren-Ehepaar: Sylvia und Michael Goltz. Für Interessierte gibt es ausführliche Meldungen auf der Internetseite <http://kirche-spot.de/>.

Unsere ehemalige Pastorin Renate Moderow steht noch mit einigen Gemeindegliedern in Verbindung. Sie meldete sich mit einem Jahresrückblick. Bis zum Sommer besetzte sie vertretungsweise die Pfarrstelle in Altentreptow. Zu Weihnachten predigte sie in Wieck bei Greifswald. Sie ist sportlich unterwegs und ehrenamtlich aktiv. Pfarrer Eichner wünscht uns im Januar ein „glaubensfrohes neues Jahr“.

Gegenseitige Gottesdienstbesuche gab es bereits im Advent und im neuen Jahr nehmen wir die Einladung nach Richtenberg und Franzburg gern an. Gedanken und Ideen für die kommende Gemeinschaftsarbeit wachsen.

Nächste Gottesdiensttermine - wenn es erlaubt ist - auf Abstand - in den Kirchen:

31.01.	09:00	Richtenberg
	10:30	Steinhagen
07.02.	10:00	Franzburg

Aus unserer kleinen Entfernung verfolgen wir das Wirken unserer Pastorin Ines Dobbe in Prerow. Besuch war schon dort, das Telefon überbrückt den Weg und im Internet gibt es Informationen unter www.kirchengemeinde-prerow.de

Die weiteren Termine werden im Aushang am Tor zum alten Friedhof in Steinhagen bekannt gegeben. Den Gemeindebrief bieten wir künftig in einem kleinen Kasten am Stand der Gartengeräte auf dem alten Friedhof zur Mitnahme an.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Kirchgemeinderat
Katrin Bennemann

Gemeindebrief



Kirchliche Nachrichten
Franzburg, Richtenberg, Steinhagen

Januar 2021

Nicht nur der Weihnachtsstern strahlte am Heiligen Abend vor der Kirche in Franzburg – es waren auch viele gekommen, um beim Krippenspiel der Kinderkirche mit dabei zu sein. Und obwohl es ein nasskalter Tag war, hat uns doch das Weihnachtsfest im Coronajahr nicht im Regen stehen lassen. Das gilt auch im übertragenen Sinn. Denn die Botschaft von der Christgeburt möchte uns gerade da Mut machen und erfreuen, wo wir es schwer haben und fragen, wie das alles werden soll. In dieser Situation können wir darauf vertrauen, dass mit dem Kind in der Krippe die Güte Gottes zu uns in unsere Welt, in unseren Alltag gekommen ist. So haben wir miteinander Weihnachten gefeiert, in Franzburg unter dem Stern vor der Kirche und in Richtenberg unter dem Stern in der Kirche.



Deshalb sei ein herzliches Dankeschön gesagt, dass viele mitgewirkt haben, um dieses Christfest auch unter den Bedingungen der Einschränkung zustande zu bringen. Und es ist uns allen sehr zu wünschen, dass wir den Lichtglanz von Weihnachten im Herzen behalten bei allem, was kommt. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr. Ihr Pfarrer Eichner

Gottesdienste in Franzburg, Richtenberg & Steinhagen

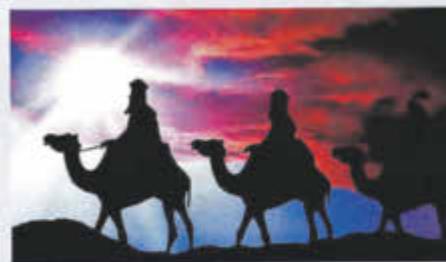
10. Januar
10.00 Richtenberg – für alle Gemeinden
mit Jugendlichen aus unserer Region zum Dreikönigsfest

17. Januar
9.00 Steinhagen
10.30 Franzburg

24. Januar
9.00 Richtenberg
10.30 Franzburg

31. Januar
9.00 Richtenberg
10.30 Steinhagen

7. Februar
10.00 Franzburg – für alle Gemeinden



Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Zum Glück haben wir weiterhin die Möglichkeit, zu Gottesdiensten zusammen zu kommen. Dazu können wir uns zwar nicht in unseren Gemeinderäumen treffen, wie sonst in der kalten Jahreszeit gewohnt. Aber in den Kirchen geht es. Und damit niemand frieren muss, feiern wir unser Beisammensein jeweils als Andacht, also rund 30 Minuten. Entsprechend der Hygienevorschriften sind natürlich Abstand, Mund-Nasen-Schutz und der Verzicht auf den Gesang unsere äußeren Bedingungen. Doch können wir somit zumindest den Orgelklängen lauschen, das Wort der Bibel hören, uns kurz darüber Gedanken machen und dann alles, was uns bewegt, im Gebet vor Gott bringen. Ein Begleitblatt für diese Andachten weist zudem jeweils die biblischen Texte und Lieder für die einzelnen Sonntage aus. Dieses Begleitblatt kann dann im Anschluss mit nach Hause genommen werden, um das eine oder andere nochmals in Ruhe nachzulesen – und so unseren Gottesdienst bzw. unsere Andacht mit all den Anregungen und Impulsen in den Alltag zu tragen. Sollten sich weitere Verschärfungen des Lockdowns ergeben, die auch unsere Treffen in den Kirchen berühren, werden wir Sie benachrichtigen.

Bischöfe zur Jahreslosung 2021: Lukas 6, 36

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.



Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Schwerin)

Barmherzigkeit >erinnert uns daran, dass wir verletzte, endliche Geschöpfe sind, die einander brauchen, mit füreinander wahrzunehmender Verantwortung und gegenseitiger Fürsorge – auch über Grenzen hinweg<, sagt Landesbischofin Kühnbaum-Schmidt. Das pandemische Geschehen im zurückliegenden Jahr werfe eine Vielzahl von Fragen danach auf, wie >wir persönlich, aber auch< als Gesellschaft, als Kirche mit den Folgen der Corona-Pandemie umgehen<, so die Landesbischofin. Die Orientierung an Barmherzigkeit könne eine gute Richtschnur für eine innere Haltung auch im Jahr 2021 sein: >Denn sich ausrichten an der Barmherzigkeit und der Gnade, wie allein Gott sie repräsentiert, hilft uns, den Unterschied zwischen Schöpfer und Geschöpf nicht zu vergessen – besonders im Blick auf die Fragen, die uns zu Anfang und Ende des Lebens bewegen<.

Bischof Tilman Jeremias (Greifswald)



Bischof Jeremias fragt: Was hilft zu Beginn des Jahres 2021? Und er antwortet: Barmherzigkeit sei zwar ein etwas altertümliches Wort, aber es würde exakt beschreiben, worauf es gerade ankommt: nämlich auf ein weites, warmes Herz. Solch ein großes Herz sollten wir zunächst uns selbst gegenüber haben. Denn hinter uns allen liegen extrem belastende und herausfordernde Monate. Da sei es das Normalste von der Welt, wenn im Privaten wie im Beruflichen nicht alles reibungslos läuft. Barmherzigkeit mit sich selbst heißt deshalb für Bischof Jeremias, sich Pausen zu gönnen, Regeneration, Entlastung. Dann aber sollten wir den Blick auch auf unsere Nachbarn richten. Denn sie haben die Barmherzigkeit ebenso nötig wie wir. Für diesen Anteilnehmenden und mitfühlenden Blick zueinander hat Jesus uns das Vorbild gegeben.

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
1-Raum-Wohnung 37,16 qm
2-Raum-Wohnung 52,10 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11
2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Gartenstraße 65
2-Raum-Wohnung 61,27 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme;
Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a
3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme;
Baujahr 1971

Niepars, Schwarzer Weg 1 c
2-Raum-Wohnung 51,50 qm (frei ab 01.03.2021)
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19
1-Raum-Wohnung 29,10 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b
2-Raum-Wohnung 51,65 qm
Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat

Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie

Der Bedarf an der Behandlung von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen nimmt stetig zu. Logopädische Störungsbilder betreffen alle Altersgruppen und soziale Schichten. Vielleicht sind Sie selbst betroffen oder kennen jemanden, der in diesem Bereich Hilfe von einer erfahrenen Therapeutin benötigt, dann melden Sie sich gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch oder zur Terminvereinbarung in der Praxis! Die Praxis Rebecca Bothe in Velgast wurde Anfang diesen Jahres eröffnet. Zuvor wurde monatelang auf die „Eröffnung“ hingearbeitet, um aus dem zuvor ansässigen Blumenladen eine therapeutische Praxis entstehen zu lassen. Es wurde saniert, renoviert und umgestaltet. Die therapeutische Behandlung findet vor Ort in der Praxis, als verordneter Hausbesuch oder per Videotherapie statt. Parken Sie bequem direkt vor der Praxis. Diese erreichen Sie ebenerdig. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Praxis für Phy-

Impressum

<p>Vorsitz Kirchgemeinderat Frau Silke Koch E-Mail: silkekoch911@gmail.com Telefon: 0176 31056996</p>	<p>Pfarrbüro Franzburg Pfarrer Stephan Eichner Pfarrassistentin Christine Giesecke Priesterbrink 7 18461 Franzburg E-Mail: franzburg@pek.de Telefon: 038322 884 038322 58534</p>
<p>Redaktion Gemeindebrief Pfarrer Stephan Eichner Frau Ann-Katrin Seel Herr Michael Giesecke E-Mail: anni_carry@gmx.de</p>	<p>Kirchenmusik Kantorin Kirsten Eichner Kantor Rainer Schulz</p>
<p>Ambulanter Hospizdienst Ansprechpartnerin: Frau Dr. Monika Tauchert E-Mail: ambulantehospiz@gmail.com Telefon: 01523 7756880</p>	<p>Küsterdienst: Herr Helmut Dorow Friedhofsarbeiter: Herr Thies Seel Telefon: siehe Pfarrbüro Franzburg</p>
<p>Bankverbindung Ev. Kirchengemeinde Franzburg-Richtenberg Pommersche Volksbank eG. IBAN: DE71 1309 1054 0009 1078 00 BIC: GENODEF1HST</p>	<p>Pfarrbüro Steinhagen Montag 7.00 – 9.30 Uhr Pfarrassistentin Stefanie Düben Telefon: 038327 60251 Dorfstraße 17 18442 Steinhagen</p>
<p>Kirchenführungen Herr Michael Giesecke Herr Helmut Dorow Telefon: 0174 5471093</p>	<p>Stellv. Vorsitz Kirchgemeinderat Hans-Joachim Oster Telefon: siehe Pfarrbüro Steinhagen</p>

siotherapie, eine Praxis für Osteopathie, das Gesundheits- und Fitness Zentrum sowie die Apotheke, was ein interdisziplinäres Arbeiten ermöglicht. Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihren Termin in der Praxis mit Erledigungen zu verbinden, da sich am Platz ebenso ein Supermarkt, Bäcker, ... befinden!
Alles in Allem ein rundum gelungenes Konzept.
www.sprachtherapie-bothe.de



Rebecca Bothe

Ende des Amtlichen Teils

**Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden
Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.**
